



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Cindy und Marcel - Eine Liebesgeschichte?!

Eine Geschichte zum Mitentscheiden

Frauke Steffek

Taschenbuch, 148 Seiten, 6. bis 8. Klasse

ISBN: 978-3-403-23151-6

Best.-Nr.: 23151

Begleitmaterial: Cindy und Marcel - Eine Liebesgeschichte?!

Ihr Begleitmaterial zum Titel Cindy und Marcel - Eine Liebesgeschichte?!

Aufgabenblätter zum Herunterladen (Format: pdf, Größe: 1,30 MB), 16 Seiten, DIN A4, 6. bis 8. Klasse

Inhalt und Beschreibung:

Der Persen-Verlag bietet hier zu dem wichtigen Thema „Erste Liebe“ einen kleinen Roman zum Mitentscheiden an. Die beiden Protagonisten Cindy und Marcel lernen sich kennen und mögen. Doch es stellt sich die Frage, wie sich ihr Verhältnis entwickelt. Die Leser können mitentscheiden, ob sich Cindy in Schwärmereien für einen Popstar flüchtet, dafür sogar die Schule schwänzt oder doch Marcel wählt.

Auch für ihn müssen die Leser eine Entscheidung treffen: Er will Mitglied in einer coolen Clique werden und muss dafür Mutproben bestehen. Doch braucht er dann noch eine Freundin? Je nachdem, für welche Möglichkeit sich die Leser entscheiden, lesen sie an einer anderen Stelle im Buch weiter - und natürlich endet die Geschichte jeweils anders. Die Figuren sind lebendig und lebensnah gezeichnet und der Leser erlebt sie in einer altersgemäß und mehrfach ausgestalteten Handlung.

Das Besondere an diesem Roman ist das Spiel mit Struktur und Inhalt. Hier können Schüler ganz dicht am Text lernen, wie ein literarisches Werk entsteht. Sie erkennen die Kapitelstruktur, erarbeiten das Handeln der Figuren für sich und haben so an der Gestaltung des Textes während ihres eigenen Leseprozesses teil.

Das Mitentscheiden über Identifikation oder Distanzierung erfordert von den Lesern ein gutes Text- und Strukturverständnis. Ein Einführungskapitel erläutert deshalb den praktischen Umgang mit diesem Buch. Der Buchdeckel mit der Titelseite führt zu Cindys Geschichte. Das Umkehren des Buches ist erforderlich um den Part des Marcel zu lesen. Kapitelüberblick und Seitenabfolge sind vergleichbar aufgebaut.

Für eine gute Lesbarkeit sorgen die Schriftgröße des Textes, kurze Zeilen nach Sinnabschnitten und die Zeilenzählung.

Die Sprache des Romans ist klar und lebendig. Die Autorin gestaltet überzeugende Figuren und ein plausibles Zusammenspiel in der variantenreichen Handlung. Ausdrücke der Jugendsprache verwendet sie nur in geringem und gut erklärbarem oder verständlichem Zusammenhang. Für leseschwächere Kinder und Jugendliche ist das Buch deshalb gut geeignet.

Hörgeschädigte Schüler mit einer geringen Deutschkompetenz müssen allerdings unterstützt werden, da dieses analytische und gestalterische Herangehen an einen ganzen Text sicher neu und ungewohnt ist.

Deshalb muss geprüft werden, wie und mit welcher Unterstützung der sehr ansprechende Text bearbeitet werden kann. Viele Anregungen bietet dazu o. g. Begleitmaterial. Die Sammlung von 14 gut zu bearbeitenden Arbeitsblättern ist dabei sehr hilfreich. Das Begleitmaterial vertieft Erkenntnisse über die Charaktere und ihre Beziehungen zueinander.

Die Lektüre wird vom Persen-Verlag für die FÖS angeboten und ist auch für Hauptschülerinnen und Hauptschüler mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation und schwache Leser zu empfehlen.

München, im Mai 2016
Angela Kühmel